

HeinrichsWeikamp

Anleitung



Ingenieurbüro HeinrichsWeikamp GbR
Adlerstr. 7
79098 Freiburg
Germany
www.heinrichsweikamp.com
info@heinrichsweikamp.com

Anleitung für Digital Adapter Mk. II

Datum: 12/06

Anleitung für Digital Adapter Mk.II

Inhaltsverzeichnis:

- Willkommen
- Installation
- Konfiguration



Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für den *Digital Adapter 2* entschieden haben. Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit, um sich mit der Funktionalität und der Bedienung vertraut zu machen.

Wichtig:

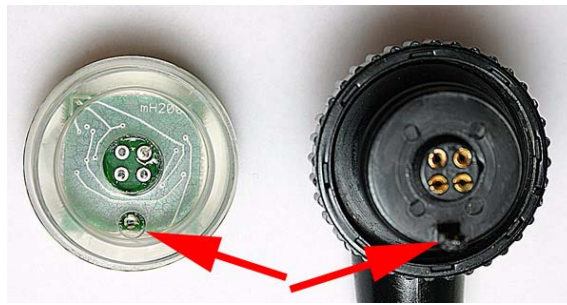
Ihr *Digital Adapter 2* ist bereits für nahezu alle gängigen Kompakt-Digitalkameras vorkonfiguriert, der Grossteil der Benutzer wird die Einstellungen nicht verändern müssen!

Installation

Stecken Sie den *Digital Adapter 2* wie gezeigt zusammen, dabei müssen die runden Markierungen an Stecker und *Digital Adapter 2* übereinstimmen. Ziehen Sie danach die Gewindemutter wie gewohnt vorsichtig fest. :



Nikonos-Version



Sea&Sea-Version

- Stecken Sie den Digital Adapter 2 immer an den **ausgeschalteten** Blitz
- Schalten Sie auch vor dem Abnehmen des *Digital Adapters 2* immer den Blitz aus, bei Verwendung von Doppelkabeln müssen immer beide Blitze ausgeschaltet sein
- Vermeiden Sie unnötiges Öffnen der Steckverbindung, insbesondere in feuchter Umgebung (z.B. Tauchboot)
- Pflegen Sie den O-Ring des Steckers von Zeit zu Zeit mit dem passenden Pflegemittel

Der *Digital Adapter 2* wird außerhalb des Gehäuses installiert, so dass er vom internen Blitz angestrahlt wird. Aufgrund der Vielzahl von verschiedenen UW-Gehäusen auf dem Markt können wir Ihnen nur einige Richtlinien zur Montage geben:

- Robust: Was immer Sie auch machen, denken Sie an die rauhe Umgebung, die z.B. auf einem überfüllten Schlauchboot bei Wellengang herrscht
- Beim *Digital Adapter 2* (im vorkonfiguriertem recorded-TTL Modus) ist es nicht wichtig, dass dieser unmittelbar vor dem internen Blitz angebracht wird, nicht die Lichtmenge ist entscheidend, sondern das schnelle Ansteigen der Helligkeit bei einem Blitz
- Decken Sie den internen Blitz ab oder verwenden Sie einen Infrarot-Filter vor dem internen Blitz, um störende Schwebeteilchen auf dem Bild zu verhindern.
- Sichern Sie das Blitzkabel gegen Zug zusätzlich am Gehäuse - Ihr Stecker wird es Ihnen danken
- Die Fotozelle sitzt hinten auf der Platine, seitliches Streulicht ist jedoch völlig ausreichend zur zuverlässigen Zündung



Digital Adapter 2 montiert an einem Gehäuse Typ Olympus PT-015

Konfiguration

Ihr *Digital Adapter 2* kann umfangreich konfiguriert werden. Zum besseren Verständnis der einzelnen Möglichkeiten und Blitzbelichtungstechniken empfehlen wir, unsere Erklärungen auf der Internetseite zu lesen. In aller Regel wird eine TTL Belichtung gewünscht, die Standardeinstellung („1-1-1-1-1“) ist dafür bestens geeignet. Sie können also gleich mit dem Fotografieren beginnen!

Die Einstellungen werden mittels eines Magneten (mitgeliefert) eingestellt, als Kontrolle dient der angeschlossene Blitz.



Position des Magneten für die Konfiguration

- Schließen Sie den Blitz an
- Plazieren Sie den Magneten wie gezeigt
- Schalten Sie den Blitz ein, dieser MUSS auf TTL oder (bei manuellen Blitzen auf die kleinste Stufe) gestellt werden

Wenige Sekunden nachdem die Bereitschaftsanzeige des Blitzes aufleuchtet, blitzt der Blitz 2 Mal kurz hintereinander (0,3 Sekunden Abstand) einen sehr schwachen Teillastblitz -> Der Konfigurationsmodus ist nun ausgewählt, der Magnet muss nun wieder entfernt werden. **Schalten Sie den Blitz nun nicht mehr aus!**

Nach dem Doppelblitz wird mittels kurzen Blitzen (Abstand 1 Sekunde) die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit dem Magneten kann diese nun jeweils um 1 erhöht werden. Halten Sie dazu den Magneten kurz an den REED Kontakt und ziehen Sie Ihn wieder weg. Die nun geänderte Einstellung wird mittels kurzer Blitze erneut angezeigt. Die Einstellung kann nur verändert werden, wenn das Anzeigen der aktuellen Einstellung beendet, die Blitzfolge also abgeschlossen (>1 Sekunde kein Blitz mehr) ist. Machen Sie mehrere Sekunden keine Eingabe, so wechselt der *Digital Adapter 2* mittels eines schnellen Doppelblitzes automatisch ins nächste Menü. Dort können Sie wiederum mittels des Magneten die Einstellungen ändern. Nach dem Menü 5 kommt nochmals ein Doppelblitz - Ihre Einstellungen sind nun gespeichert. Schalten Sie den Blitz aus und nach ca. 5 Sekunden wieder an, um die Einstellungen zu aktivieren. folgende Optionen sind wählbar:

Menü	Beschreibung	Max.	Normal	Bedeutung
1	Vorblitzunterdrückung (Nur für „Normal-TTL“ wirksam)	4	1	1=kein Vorblitz wird unterdrückt 2=1 Vorblitz wird unterdrückt 3=2 Vorblitze werden unterdrückt 4=3 Vorblitze werden unterdrückt
2	Modus	4	1	1=Recorded-TTL 2=Normal-TTL 3= Digicam-TTL 4=Multi-TTL
3	Einschaltverzögerung Im Multi-TTL Modus: Multiplikationsfaktor	11	1	1= keine Verzögerung 2=50µs Verzögerung... ...3=100µs Verzögerung 11=500µs Verzögerung
4	Aus Schaltverzögerung (Keine Funktion im Multi-TTL Modus)	11	1	1= keine Verzögerung 2=50µs Verzögerung... ...3=100µs Verzögerung 11=500µs Verzögerung
5	Pilotlichtsteuerung Z220	2	1	1=Normal 2=Deaktiviert

Mode 1: Recorded-TTL

- Rückkopplungsfreier "recorded-TTL" Modus! Im Nah und Makrobereich kam der alte Digital Adapter oft nicht ohne zusätzliches Abkleben oder Abdecken aus. Der externe Blitz überstrahlte den Sensor des Adapters und das Ende des internen Blitzes konnte nicht genau genug erkannt

werden. Dieser neue Modus zündet den externen Blitz erst, nachdem der interne verloschen ist - mit der aufgezeichneten Brenndauer und nur wenigen μ s verzögerung. Dieser Modus funktionierte bei unseren umfangreichen Tests derart problemlos, das dies der neue, voreingestellte Standard-Modus ist. Kaum jemand wird den Adapter noch auf einen anderen Modus umstellen wollen! Da hier nie beide Blitze gleichzeitig brennen muss für einen Vollastblitz eine Verschlusszeit von 1/250s oder weniger (z.B. 1/125) eingestellt werden.

Mode 2: Normal-TTL

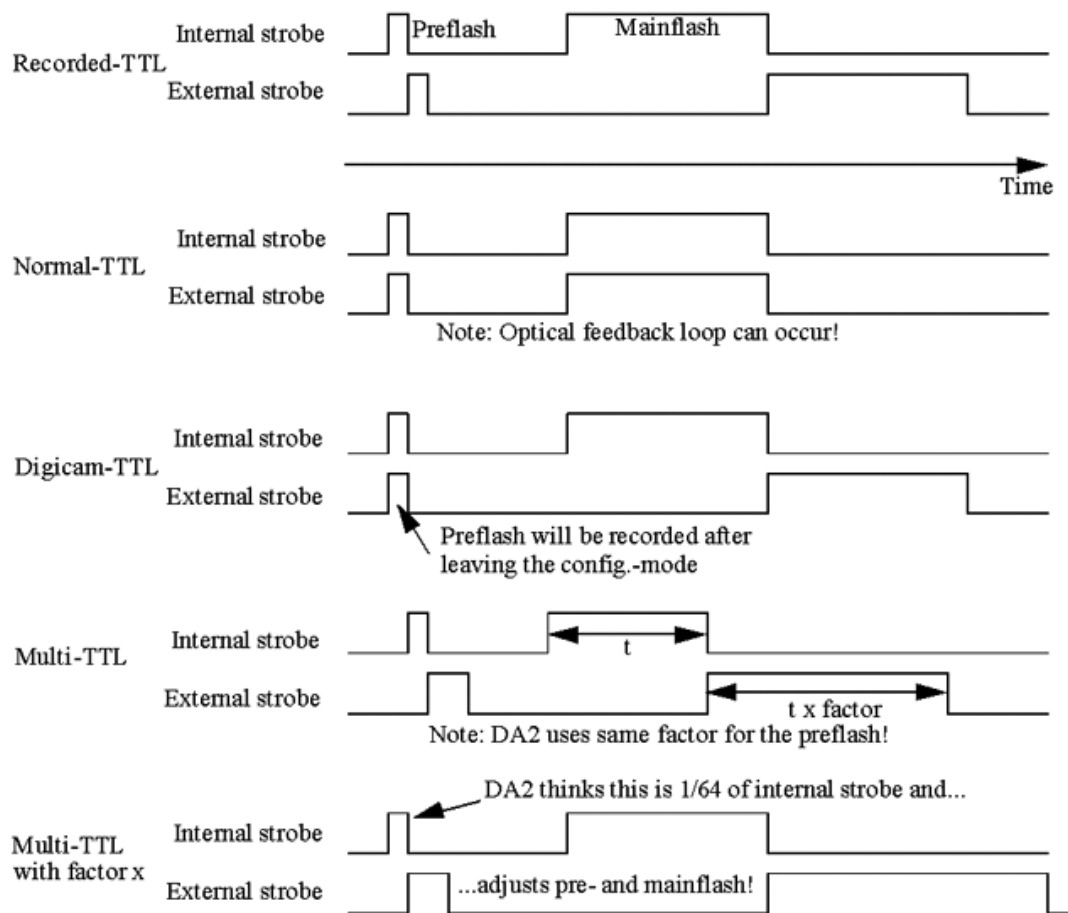
Die Brenndauer des internen Blitzes wird 1:1 auf den externen kopiert. Zusätzlich hier möglich: Manuelle Auslösung mit Vorblitzunterdrückung: Löst Ihren Blitz manuell auf den 1.,2.,3. oder 4. Blitz Ihrer Digitalkamera aus. Dieser Modus muss für Kameras ohne Vorblitztechnik (z.B. Fuji 810) benutzt werden. Eine optische Rückkopplung kann hier problematisch sein, achten Sie daher darauf, dass das Licht des externen Blitzes nicht auf den Adapter scheint.

Mode 3: Digicam-TTL

Da bei dem Modus "recorded-TTL" auch der Vorblitz leicht Verzögert ausgelöst wird kann es sein, das bei zukünftigen Kameras, die ein sehr genaues Timing des Vorblitzes erfordern, der "Recorded-TTL" Modus nicht zuverlässig funktioniert. Hier kommt der Digicam-TTL Modus zum Einsatz. Der Vorblitz wird (einmal aufgezeichnet) und dann in verzögerungsfreier Echtzeit abgegeben, der Hauptblitz jedoch im "recorded-TTL" Modus. Das schafft maximale Kompatibilität. Nach dem Verlassen des Konfigurationsmodus wird die Brenndauer beim 1. Blitz aufgezeichnet und neu gespeichert, 2 kurze Blitze bestätigen dies. Ab jetzt ist der Digicam-TTL Modus voll betriebsbereit. Der Digicam-Modus bietet maximale Kompatibilität bei Vorblitz Kameras und sollte daher bei Problemen mit dem Recorded-TTL Modus eingestellt werden.

Mode 4: Multi-TTL

Ein Profi-Modus für den anspruchsvollen Fotografen. Die Brenndauer des internen Blitzes wird mit einem einstellbaren Faktor (fest oder sogar progressiv) multipliziert und vom externen Blitz wiedergegeben! Bei grossen und Leistungsstarken Blitzen wie dem Sea&Sea YS350 kann so die volle Brenndauer der grossen Ringblitzröhre genutzt werden. Für maximale Lichtausbeute. Die Berechnung erledigt der Mikroprozessor in Echtzeit, sodass auch in diesem Modus noch Blitzsynchronisationszeiten bis zu 1/500s möglich sind. Die Verzögerungszeiten ermitteln sich in diesem Modus aus denen in Menü 3 eingestellten Werten: (1 (Standardeinstellung), 0.5, 0.625, 0.75, 0.875, 1.125, 1.25, 1.5, 1.75, 2, x), x ist ein experimenteller progressiver Faktor, der sich aus der Brenndauer des Vorblitzes ermittelt. Nutzen Sie diesen Modus nur, wenn Sie mit Blitzbrennzeiten und deren Auswirkungen vertraut sind.



Alle Modi des Digital Adapter Mk. II

Reset:

Sollten Sie die Einstellungen wieder auf die Grundwerte zurücksetzen wollen, so aktivieren Sie einfach den Konfigurationsmodus wie oben beschrieben und schalten Sie den Blitz unmittelbar nach dem 1. Doppelblitz für mind. 20 Sekunden ab. Dabei werden alle Einstellungen auf 1-1-1-1-1 zurückgestellt.

Die Einstellungen können beliebig oft geändert werden. Einmal eingestellt muss jedoch in der Regel nie wieder was umgestellt werden. Beachten Sie dass der *Digital Adapter 2* für alle gängigen Kompakt Digitalkameras wie Olympus, Canon, Sony oder Nikon bereits voreingestellt ist.



CE Konformitätserklärung

Die eTTL, iTTL und Olympus-TTL Produkte der HeinrichsWeikamp GbR entsprechen den Anforderungen der Richtlinie des EU-Rates 89/336/EEC (EMV) und 2004/108/EC (EMV), ggf. ergänzt, in der Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit.



CE Declaration of conformity

Products by HeinrichsWeikamp for eTTL, iTTL and Olympus-TTL comply with the requirements of the Council Directives 89/336/EEC (EMC) and 2004/108/EC (EMC), as amended where applicable on the approximation of the laws of the member states relating to Electromagnetic Compatibility.

HeinrichsWeikamp GbR, D-79098 Freiburg
Freiburg, 2006

Christian Weikamp

Matthias Heinrichs



RoHS Konformitätserklärung

Die HeinrichsWeikamp GbR erklärt hiermit, dass alle von uns ab Januar 2006 hergestellten Produkte RoHS konform sind gemäß EU Richtlinie 2002/95/EG bezüglich folgender Substanzen:

Blei (Pb)
Cadmium (Cd)
sechswertiges Chrom (Cr(VI))
Quecksilber (Hg)
Polybromierte Biphenyle (PBB)
Polybromierte Diphenylether (PBDE)



Declaration of RoHS Compliance

HeinrichsWeikamp GbR herewith declares that as from January 2006, all of our products are manufactured RoHS conformal in full compliance with EU Directive 2002/95/EC with respect to the following substances:

Cadmium (Cd)
Hexavalent chromium (Cr(VI))
Lead (Pb)
Mercury (Hg)
Polybrominated biphenyls (PBB)
Polybrominated diphenyl ethers (PBDE)

HeinrichsWeikamp GbR, D-79098 Freiburg
Freiburg, 2006

Christian Weikamp

Matthias Heinrichs